

MGV und Gospelchor drei Tage zu Besuch in Berlin

Oberbrügge. Der MGV Oberbrügge-Ehringhausen und der Gospelchor waren am Wochenende auf großer Tour. Beide waren in Berlin beim Deutschen Sängerbund-Fest mit dabei.

In einem Bus waren sie Donnerstag in Richtung Berlin gestartet. Nach der Ein-

quartierung im Hotel stand ein Bummel auf dem Kurfürstendamm auf dem Programm. In den folgenden Tagen absolvierten die Sänger und ihre Angehörigen ein umfangreiches Programm. Neben einer gemeinsamen Stadtrundfahrt besuchten einige den Zoo, andere bevorzugten das Olympia-Stadion.

Zudem standen eine Viste in Köpenick auf dem Programm mit einem Besuch des Rathauses und des Schlosses, ein Abstecher zum Wannsee und der gemeinsame Marsch durch das Brandenburger Tor.

An einigen Stellen stellten sich die Sängerinnen und Sänger spontan auf, um einige Lieder zum Besten zu ge-

ben. Nach dem Frühstück am Sonntag wurden wieder die Koffer gepackt.

Für alle Beteiligten war es eine beeindruckende Tour. Wieder zuhause angekommen, heißt es aber nicht, die Hände in den Schoß zu legen. Denn: Schon kommenden Samstag, 28. Juni, sind die Sänger wieder im Einsatz. Das große Gemeinschaftskonzert steht auf dem Programm.

Samstag Konzert im Bürgerhaus

Alle Chöre von Chorleiter Albert Göken werden dieses Konzert gestalten. Dies ist eine gute Gelegenheit, 120 Männerstimmen auf einmal zu hören. Unter dem Motto „Musik der Heimat“ wird ein Abend mit den schönsten Liedern geboten.

Geplant ist zudem, den Chor noch zu erweitern, denn auch die Besucher sollen zum Mitsingen aufgefordert werden.

Das Konzert beginnt am 28. Juni um 17 Uhr im Bürgerhaus. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



Männergesangsverein und Gospelchor besuchten drei Tage lang Berlin, wo ein umfangreiches Programm absolviert wurde. (WR-Bild: privat)